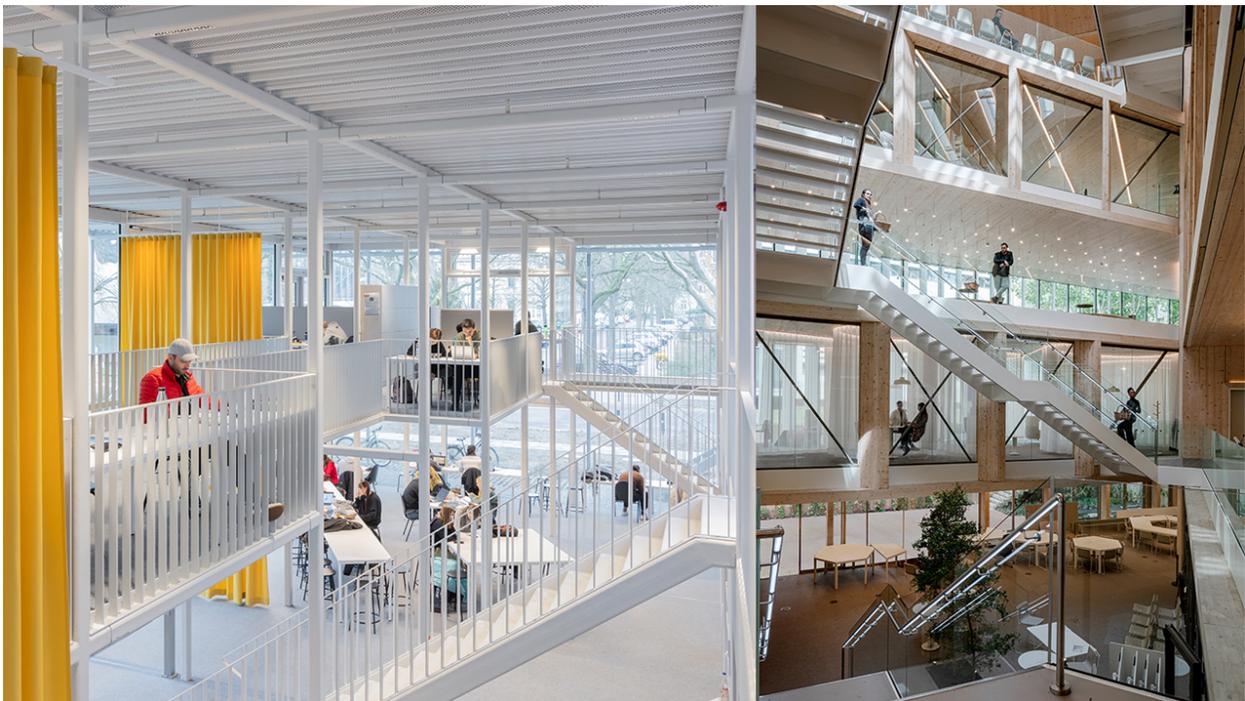


**UNDER EMBARGO UNTIL APRIL 25th AT 8:30 PM in
Brussels (CEST)**

**BEKANNTGABE DER GEWINNER
DES PREISES DER EUROPÄISCHEN UNION FÜR ZEITGENÖSSISCHE ARCHITEKTUR
MIES VAN DER ROHE AWARDS 2024**



Studierendenhaus der Technischen Universität Braunschweig

Gustav Düsing & Max Hacke, Berlin
ARCHITEKTURPREISTRÄGER 2024

Gabriel García Márquez Bibliothek, Barcelona

SUMA Arquitectura, Madrid
ARCHITEKTURNACHWUCHSPREISTRÄGER 2024



- Die Fundació Mies van der Rohe und die Europäische Kommission geben die Gewinner des Preises der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur / Mies van der Rohe Awards 2024 bekannt.
- Die Jury der EUMies Awards 2024 hebt die Bedeutung von solcher Architektur hervor, die das Potenzial hat, Denkweisen und Politiken zu verändern, sowie die Bedeutung der Förderung der Inklusion zu verdeutlichen.
- Die beiden Siegerprojekte wurden aus einer ersten Gruppe von 362 Werken ausgewählt, die für die EUMies Awards 2024 nominiert wurden.
- Die Preisverleihung wird am 14. Mai im Mies van der Rohe-Pavillon in Barcelona im Rahmen des EUMies Awards Days stattfinden. Die Veranstaltung wird Vorträge der Autoren der Sieger- und Finalistenwerken, Diskussionen mit Architekten, Bauherren, politischen Entscheidungsträgern und Jurymitgliedern umfassen, sowie die Ausstellung mit den 362 Werken, die an den EUMies Awards 2024 teilnahmen. Die Veranstaltung markiert den Auftakt zu den Barcelona Architecture Weeks.

CIVA, Brüssel, 25. April 2024

Normunds Popens, stellvertretender Generaldirektor der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission, und Frédéric Druot, Präsident der Jury 2024, haben heute in Brüssel die Gewinner des Preises der Europäischen Union für zeitgenössische Architektur / Mies-van-der-Rohe-Awards 2024 bekannt gegeben.

Der Gewinner des Preises für Architektur 2024 ist das [Studierendenhaus der Technischen Universität Braunschweig](#), Deutschland, von den Architekten **Gustav Düsing** und **Max Hacke**, beide mit Büros in Berlin. Der Kunde ist die Technische Universität Braunschweig.

Das Gebäude wird für seine Fähigkeit ausgezeichnet, Grenzen und Vorurteile in Bezug auf Nachhaltigkeit zu überwinden und durch eine sorgfältig ausgearbeitete und unnachgiebige Struktur eine einladende und spielerische Umgebung für Studium, Zusammenarbeit und Zusammenkunft zu schaffen. Es wurde eine klare architektonische Idee verfolgt, überarbeitet und an ihre Grenzen gebracht. Es ist mehr als ein Gebäude, eher ein vielseitiges System, das technologische Fortschritte mit einem flexiblen und wiederverwendbaren Prinzip verbindet.





Die Autoren, Gustav Düsing und Max Hacke, gründeten ihre Büros 2015 und gewannen 2017 den Wettbewerb zum Bau dieses Pavillons. Sie sind die jüngsten Gewinner der EUmies Awards.

Der ArchitekturNachwuchspreisträger 2024 ist die [Gabriel García Márquez Bibliothek](#) in Barcelona von **SUMA Arquitectura**, gegründet von **Elena Orte** und **Guillermo Sevillano** in Madrid. Der Kunde ist Ajuntament de Barcelona – BIMSA.

Die Bibliothek agiert im Maßstab der Stadt und trägt zur Umgestaltung des Viertels bei, indem sie sich als neuer öffentlicher Außen- und Innenraum öffnet. Diese Holzstruktur bildet eine reichhaltige Abfolge von monumentalen und häuslichen Räumen, die Nachbarn und Bürger willkommen heißen und ihnen ein komfortables Umfeld für Lernen, Teamarbeit und gemeinschaftliches Engagement bieten. Mit viel Liebe zum Detail haben die Autoren das Programm der Bibliothek genauestens unter die Lupe genommen und zur vollen Entfaltung gebracht.

Die Autoren, Elena Orte und Guillermo Sevillano, gründeten 2005 das Büro SUMA Arquitectura und gewannen 2015 den Wettbewerb zum Bau der Bibliothek.

Nach der Auswahl der fünf Finalisten für den Architekturpreis führte die Jury eine ausführliche Beratung durch, um das Siegerwerk zu ermitteln. Nach einem intensiven Meinungsaustausch und unterschiedlichen Standpunkten waren sie der Ansicht, dass The Hage, die Reggio School und die Technische Universität Braunschweig einen Denkwandel im aktuellen sozialen, ökologischen und politischen Kontext fördern, während die Galerie für zeitgenössische Kunst Plato und die Wiedergeburt des Klosters Saint-François wichtige Aspekte im Zusammenhang mit dem Kulturerbe, der Landschaft und dem öffentlichen Raum berühren.

The Hage, von den Architekten Brendeland & Kristoffersen in Zusammenarbeit mit Price & Myers, ein mystischer Garten am Stadtrand von Lund, soll ein kleines, derzeit landwirtschaftlich genutztes Naturgebiet bewahren, um das herum demnächst ein Wohnviertel gebaut werden soll. Drei Backsteinmauern und ein Dach, die mit traditionellen Methoden wie der Wiederbelebung des Nietverfahrens zur Befestigung des Stahls gebaut wurden, schaffen einen Ort der Reflexion über das Verhältnis zwischen Architektur und Zeit, Stadtentwicklung und Gestaltung von gemeinschaftlichen Begegnungsräumen.





Die Reggio School von Andrés Jaque / Office for Political Innovation, eine vertikale Schule am Stadtrand von Madrid, sucht ihren Platz angesichts der Privatisierung der Bildung und stellt Architektur, Pädagogik und Bildung in Frage. Die Schule ist das Ergebnis einer eigenwilligen Vorstellungswelt, eines räumlichen Reichtums und einer regenerierenden ökologischen Zielsetzung, die sich um ein ganz besonderes pädagogisches System herum entwickelt hat.

Die Werke Plato in Ostrava von KWK Promes und das Klosters Saint-François in Sainte-Lucie-de-Tallano von Amelia Tavella, sowie der Platz und Tourismusbüro in Piódão von Branco del Rio (Nachwuchsfinalist) bewahren ein unverzichtbares europäisches Kulturerbe - industriell, landschaftlich und städtebaulich - und erwecken es zu neuem Leben, indem sie sowohl die lokale Bevölkerung als auch die der angrenzenden Gebiete anziehen.

Die in die engere Wahl gekommenen und die prämierten Werken bilden ein untrennbares Ganzes, das ein besseres Verständnis der Art und Weise ermöglicht, wie zeitgenössische Architektur mit Nachhaltigkeit, sozialer Gleichheit, technologischem Fortschritt, Gesundheit und Wohlbefinden, kulturellem Erhalt, Resilienz und Anpassung, wirtschaftlicher Durchführbarkeit und Globalisierung im Rahmen einer ethischen und ideologischen sowie pragmatischen Praxis umgeht.

Die Gewinner wurden am 25. April im CIVA, dem Informations-, Dokumentations- und Ausstellungszentrum für Stadt, Architektur, Landschaft und Stadtplanung der Region Brüssel-Hauptstadt, im Rahmen der **European Conferences on Architectural Policies (ECAP)** unter dem belgischen Vorsitz des Rates der Europäischen Union bekannt gegeben. Im Anschluss an die Ankündigung fand ein Dialog zwischen **Normunds Popens** (stellvertretender Generaldirektor der Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur der Europäischen Kommission), **Frédéric Druot** (Präsident der Jury der EUMies Awards 2024), **Nikolaus Hirsch** (künstlerischer Leiter des CIVA) und **Anna Ramos** (Direktorin der Fundació Mies van der Rohe) statt. Es ist zu einer internationalen Plattform geworden, um wichtige Themen im Zusammenhang mit sozialen, ökologischen, kulturellen, technischen, politischen und wirtschaftlichen Aspekten zu diskutieren.

Der **EUMies Awards Day**, der die **Preisverleihung** umfasst, wird am **14. Mai 2024** im **Mies van der Rohe-Pavillon** und im **Victòria Eugènia Palast** in **Barcelona** stattfinden, als Auftakt zu den **Barcelona Architecture Weeks**.





Der EUMies Awards Day, der für jedermann zugänglich ist, wird folgendes umfassen:

- die „**EUMies Awards Talks**“ mit Gewinnern, Finalisten, Kunden, Autoren von ausgewählten Werken, Kunden, Medien und allen, die an einer Diskussion über die von der Jury hervorgehobenen aufkommenden Themen interessiert sind, im Victòria Eugènia Palast;
- die Ausstellung „**EUMies Awards 2024**“ (14. Mai bis 16. Juni) mit Modellen, Texten, Videos, Skizzen und Zeichnungen der 40 ausgewählten Werke und einer Zusammenfassung der 362 nominierten Werke. Sie wird im Victòria Eugènia Palast stattfinden;
- die **Preisverleihung** im Mies van der Rohe-Pavillon;
- das Programm **Out & About**, das der Entdeckung der Architektur mit den Autoren und Bauträgern der 40 Finalistenwerke dient, die eingeladen wurden, in ihren Gebäuden Veranstaltungen zu organisieren und ihre Erfahrungen mit allen zu teilen. Dieses Programm wird in Zusammenarbeit mit Guiding Architects organisiert.

Nach ihrer Präsentation in Barcelona wird die Ausstellung „EUMies Awards 2024“ ihre Europatournee mit einer Eröffnung im *Casa de la Arquitectura* in Madrid im Juli und im *Architekturzentrum Wien* in Wien im Oktober beginnen. Die Fotoausstellung wird zeitgleich mit dieser Ankündigung ihre Tournee an der KU Leuven in Brüssel beginnen.

Die EUMies Awards werden von der Fundació Mies van der Rohe mit Unterstützung des Programms Kreatives Europa der Europäischen Union organisiert, das in diesem Jahr sein 10-jähriges Bestehen feiert.





>> Weitere Informationen und Pressemappe: <https://eumies.link/Winners2024>
Link zum Video: <https://www.youtube.com/c/EUMiesAwards>

**UNDER EMBARGO UNTIL APRIL 25th AT 8:30 PM in
Brussels (CEST)**

Weitere Informationen → www.eumiesawards.com

Kontakt

Fundació Mies van der Rohe

Presseagentur: Labóh

E-Mail: press@miesbcn.com

Tel.: +34 933 192 664/ +34 606 602 230

Weitere Informationen:

[EUMies Awards](#)

[Kreatives Europa | Kultur und Kreativität \(europa.eu\)](#)

[Fundació Mies van der Rohe](#)

Soziale Medien:

@eumiesawards (Instagram, Facebook, X, LinkedIn, YouTube)

@FundacioMies (Instagram, Facebook, X, LinkedIn, YouTube)

@CreativeEuropeEU (Facebook)

@europe_creative (X)

#EUMiesAwards2024 #Architecture #Emerging #Finalists

Organised by:



Institutional partners:



Strategic partner:



Partners:



With the support of:



ALMA

Venue partner:

